



INTENSIVTRAINING

Fit for ETS 2: Berichtspflichten erfüllen und Zertifikatehandel vorbereiten

Der europäische Emissionshandel für Gebäude und Verkehr (ETS 2) nimmt weiter an Fahrt auf: Während die verpflichtende Abgabe von Zertifikaten erst ab 2028 erfolgt, sind Inverkehrbringer von Brennstoffen bereits heute gefordert. Sie müssen Emissionen erfassen, überwachen und berichten sowie die organisatorischen Voraussetzungen für die spätere Teilnahme am Zertifikatehandel schaffen.

Unser Intensivtraining unterstützt Sie dabei, die gesetzlichen Anforderungen des ETS 2 zu verstehen und umzusetzen. Ein besonderer Fokus liegt auf den jährlich anfallenden Berichtspflichten und Fristen sowie der Verifizierung. Darüber hinaus werden mögliche Ausnahmen und der Umgang mit Biomasse beleuchtet. Des Weiteren klären wir über das Zusammenspiel der Emissionshandelssysteme und den Übergang vom nEHS in den ETS 2 auf.

Es erwarten Sie detaillierte Antworten auf Fragen wie:

- Welche Richtlinien, Verordnungen und Gesetze regeln den ETS 2 auf EU- und nationaler Ebene?
- Wer gilt als Inverkehrbringer, welche Brennstoffe, Emissionen und Stoffströme sind zu betrachten?
- Welche Pflichten und Fristen bestehen in der Übergangsphase bis 2028 und im anschließenden Regelbetrieb?
- Wie funktioniert der Zertifikatehandel und welche Preise sind zu erwarten?
- Unter welchen Bedingungen sind Emissionen aus Biomasse abzugsfähig?

Werden Sie mit unserer Unterstützung ein Experte auf diesem Gebiet!

IHR BENEFIT

Über zwei Workshops hinweg erhalten Sie ein umfangreiches Knowhow rund um den ETS 2. Sie lernen die Grundprinzipien und den Anwendungsbereich kennen und erfahren, wie die Emissionen ermittelt, überwacht, berichtet und verifiziert werden.

Zudem erhalten Sie Einblicke in den Ablauf des Zertifikatehandel, die nationale Umsetzung des ETS 2 und den geplanten Übergang vom nEHS in den ETS 2. Außerdem lernen Sie mögliche Ausnahmen sowie die korrekte Bilanzierung von Biomasse gemäß den Anforderungen der RED III kennen.

Über Gruppenarbeiten und Praxisübungen transferieren Sie das Erlernte direkt auf Ihr Unternehmen. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern fördert zudem das gemeinsame Lernen und den Austausch von Praxiswissen. Mithilfe einer Hausaufgabe verinnerlichen Sie das neu erlangte Wissen und wenden es direkt im Alltag an.

Das Intensivtraining richtet sich an Unternehmen aller Branchen und Größen, insbesondere an Mitarbeiter mit grundlegendem bis fortgeschrittenem Wissen im Emissionshandel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Pro Unternehmen ist ein Teilnehmer vorgesehen.

IHR PARTNER

co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e.V. unterstützt seit 20 Jahren Unternehmen bei der Erfüllung klima- und energiepolitischer Anforderungen sowie bei der Transformation in Richtung Klimaneutralität.

FutureCamp ist eine Unternehmensberatung und bietet ihren Kunden strategische und operative Unterstützung in den Bereichen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Umweltmanagement und Innovation.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Mitglieder von co2ncept plus: 1.600 € zzgl. MwSt.
Nicht-Mitglieder: 1.800 € zzgl. MwSt.



DAS ERWARTET SIE

Pre-Check-In

Digital via Fragebogen
Status Quo und Bestandsaufnahme

Workshop 1

15. Oktober 2026, 10:00 - 16:30 Uhr
hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft
Politischer Rahmen, Basiswissen für
Inverkehrbringer, Pflichten und Fristen

Workshop 2

29. Oktober 2026, 10:00 – 16:00 Uhr
hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft
Unionsregister, Handelsmechanismen,
Preisprognose und Carbon Leakage

Der Weg zu einem Experten im Europäischen Brennstoffemissionshandel

KONTAKT

Marcus Hoffarth
089-55 178 535 | marcus.hoffarth@vbw-bayern.de